

Nach dem UBS-Milliarden-Deal: Schluss mit der Abzockerei!

Der aktuelle Börsen- und Finanzskandal übertrifft jegliche Vorstellungskraft und hat nun auch das Bankenparadies Schweiz mit voller Wucht erfasst.

Wir Steuerzahlende müssen der UBS mit 68 Milliarden Franken unter die Arme greifen, um diese vor dem Bankrott und die Schweiz vor unabsehbarem wirtschaftlichem Schaden zu bewahren!

Mit ihrer masslosen Gier verspekulierten die Investmentbanker Tausende von Milliarden von Franken und trieben die Wirtschaft an den Rand einer globalen Krise. Sie gefährden mit ihren unverantwortlichen Spekulationsgeschäften unsere Ersparnisse, unsere Renten und unsere Arbeitsplätze.

Trotz der Milliardenverluste gehen die Lohnexzesse der Banker munter weiter: Sie wollen sich auch dieses Jahr wieder Boni für die unvorstellbare Summe von sieben Milliarden Franken zuschanzen!

Jetzt reicht's! Kein Steuergeld für Lohnexzesse!

Das Parlament muss die grösste Staatsausgabe aller Zeiten an klare Bedingungen knüpfen. Wir fordern:

- **Stop sämtlicher Boni-Zahlungen an die UBS-Topmanager und Investmentbanker!**
- **Rückzahlung der schamlos abkassierten Boni der letzten Jahre!**
- **Keine höheren Löhne als Fr. 500'000.- pro Jahr!**
- **Transparente und gerechte Lohnsysteme für das Bankpersonal ohne Anreize für Abzockerei!**

Ohne solche Leitplanken gibt es kein Rettungspaket mit Steuergeldern für die UBS! Weiter verlangen wir: Verbot aller hochriskanten und spekulativen Bankgeschäfte. **Dem Casino-Kapitalismus muss endlich der Riegel geschoben werden.**

Zudem müssen Massnahmen ergriffen werden, um die Realwirtschaft zu stärken. Es braucht Investitionsprogramme. Wir fordern, dass die Kaufkraft der Arbeitnehmenden erhalten bleibt.

Schluss mit dem Börsenkasino auf unsere Kosten – Schluss mit der Abzockerei – Stärkung der realen Wirtschaft – The game is over!

Deshalb kommt alle zur Protestdemo auf den Bärenplatz vor der UBS! Donnerstag, 30. Oktober 2008 ab 17h30!

Dieser Aufruf wird von folgenden Organisationen unterstützt: Unia Region Bern, Gewerkschaftsbünde, Gewerkschaft Kommunikation, SEV, Comedia, attac, Grünes Bündnis, Grüne Kanton Bern, DIDF, weitere angefragt



**Alle an die
Protest-**

kundgebung!

Bern Bärenplatz

**Do 30. Oktober 08,
17.30 Uhr**